

Es gibt keine Spur von ihr. Aber es MUSS eine geben. Julia Kühner, am 27. Juni 2006 in Pulkau verschwunden. Millionen Menschen kennen das Fahndungs-Foto. Aber Julia hat noch ganz andere Gesichter. Sie war sechzehn, als sie verloren ging. Zart und klein; nur 160. Ob sie ihren siebzehnten Geburtstag erlebt hat? Es muss Menschen geben, die das Wissen.

Von Marga Swoboda

Das größte Rätsel“, sagte Dr. Rainer König-Hollerwöger, „ergibt sich aus dem letzten Bild, das wir von Julia haben: Mit einem Paken Bücher ist sie aus dem Bus gestiegen in Pulkau, nach der Schule. Gemeinsam mit einer anderen Schülerin war sie die letzte Passagierin. Dieses andere Mädchen sah Julia noch Richtung Rathausplatz gehen. Gleich um die Ecke wohnt ja die Familie Kühner!“

Aber dort kann Julia nicht angekommen sein. Dort, in ihrem Kinderzimmer, steht noch ein Rucksack von Julia, gleich neben dem Schreibtisch, mit Wäsche und ein paar Sachen drin,

Foto: Peter Tomasek, Privat (5)



Brigitte und Anton Kühner: Julias Eltern lassen die Hoffnung nicht erlöschen. Ein Lebenszeichen wäre ihr Weihnachts Wunder

# Betet für Julia. Und findet sie!

hergerichtet und nie geholt. Sie wollte bei einer Freundin übernachten; vielleicht. Sie war zum Schwimmen verabredet; lose. Sie hatte mit ihrem Freund Schluss gemacht, nicht zum ersten Mal.

Dr. König-Hollerwöger ist das Rätsel Julia schon tausendmal durchgegangen mit den Eltern und den Behörden und mit allen Menschen, die

Julia IRGENDWIE kennen. Grenzüberschreitend, milieuüberschreitend. Der unkonventionelle Präsident von IPS, Institut für psychosoziale Fragen im Bereich Kindesmissbrauch, ist mehr als ein Experte. Er ist der stabile Begleiter der Familie und der Mensch, der seine Aufgabe auch darin sieht, dass Julias Eltern und Brüder TROTZDEM auch ein-

mal abschalten. Lachen. Leben. Weisheit. Sonst müssen sie verrückt werden.

Was für ein bitteres Leben, seit bald 550 Tagen. Der Hauptschullehrer Anton Kühner und seine Frau Brigitte, Volksschullehrerin. Julias zwei ältere Brüder. Der eine, der in Wien studiert und überall und immer denkt: Vielleicht begegnet mir JULIA. Zufällig. Die Eltern, die vor ihren Schülern stehen, und immer brechen die Gedanken hinein: JULIA.

Sie war eine Familie wie tausend andere auch. Mit den Ängsten und Nöten, die ein pubertierendes Nesthäkchen bereiten kann. Mit dem Druck, dass „Lehrerkinder“ halt besonders gut funktionieren sollten...

Wo ist Julia? Sie hatte kein Geld



Das Rätsel Julia: braune Augen, nur 160 cm groß, aber viele Gesichter. Das letzte Bild: Julia kümmert sich um ein krankes Steinkäuzchen. Es hat überlebt!

und keinen Pass bei sich. Sie hat keine Androhungen und Andeutungen gemacht. Nicht einmal dem Tagebuch etwas anvertraut, das eine Spur weisen könnte. Alles, was nach ihrem Verschwinden noch geschah, ist mit dem beängstigenden Wort **MÖGLICHERWEISE** behaftet. **MÖGLICHERWEISE** war sie noch in Horn

**Diskretion ist Ehrensache.**

**Es geht um ein Menschenleben.**

gewesen, **MÖGLICHERWEISE** hat jemand mit ihrem Handy (oder sie selber) eine falsche Peil-Spur gelegt. Möglicherweise stand da ein altes graues Auto auf dem leeren Marktplatz ... Mit hunderten Suchhunden und allen kriminaltechnischen Möglichkeiten wurde gearbeitet. **NICHTS.**

Ein Samstagabend im Advent 2007 in der St. Nikolauskirche in Znaim. Dr. König-Hollerwöger hat hier das „Außergewöhnliche Weihnachtskonzert Julia International“ organisiert.

Bitte blättern Sie um!

# Der lange Frühling mitten im Winter

**Zypern – nur knapp drei Flugstunden von Österreich entfernt begegnet man einem ganz anderen Bild des Winterlebens!**

**J**etzt ist die Zeit der Festivals, der Kirchenfeste, der traditionellen Tänze und Konzerte.

Eine Gelegenheit, die man nutzen sollte, viele Fluggesellschaften verbinden Wien und Zypern mehrmals in der Woche das ganze Jahr hindurch.

Das Leben in Zypern geht jetzt wieder seinen normalen gelassenen Rhythmus weiter. Die großen Touristenströme sind weg, man befindet sich hauptsächlich unter Einheimischen. Man lernt die Leute, die Geschichte und das Land viel intensiver kennen, findet Zeit für freundschaftliche Gespräche bei einem Glas Wein der neuen Saison

oder probiert die heimischen „Mezé“-Spezialitäten der unzähligen gemütlichen, einladenden Tavernen.

Die Insel der „Aphrodite“ eignet sich auch hervorragend für Wellness- und Gesundheitsaufenthalte. Neben den wohltuenden klimatischen Verhältnissen sorgen viele aufwendig ausgestattete luxuriöse Hotels und Wellnesszentren für das Wohlbefinden der Gäste. Selbst während der kältesten Monate sind auf der Insel Zypern milde Frühlingstemperaturen angesagt, diese ermöglichen viele



Entgeltliche Einschaltung

Aktivitäten im Freien. Je nach Lust und Laune sind spontane Fahrradfahrten und Wanderungen durch duftende Zedernwälder oder eine Runde Golf jederzeit ohne lange Vorplanung möglich. Fern vom Sommerferienstress kann man jetzt antike Stätten und Museen besichtigen oder Ausflüge zu verträumten, traditionellen Dörfern unternehmen, heimische Produkte an den Wochenmärkten kaufen oder einfach den ruhigen Ablauf des Alltags beobachten.

# Betet für Julia. Und findet sie!

Fortsetzung von Seite 59

es ist, als würden einander Pulkau und der tschechische Nachbarort über die Grenzen hinweg die Hände reichen. Alle Kraft für Julia! Grenzüberschreitend. Die Bürgermeister sind da, die Helfer, die Freunde. Der Polizeidirektor von Znaim, der wenige Tage vor der Schengen-Öffnung darin auch eine neue Hoffnung sieht, Julia zu finden... Und der Doktor König-Hollerwöger ist an diesem Abend der Organist, der Schmerz und Licht zum Klingen bringt. Die Eltern, die abermals Mut im Glauben fassen.

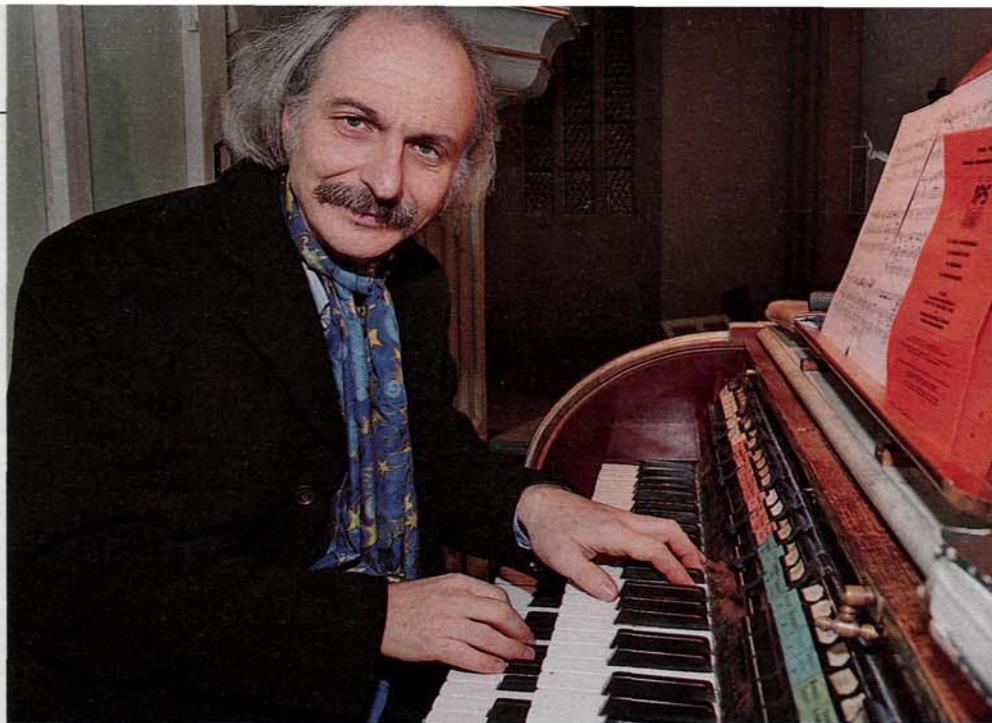
Es muss Menschen geben, die wissen, was mit Julia geschah. Die Hoffnung, dass Julia lebt, ist eine Flamme in der Mutter. Nicht in der dunkelsten Stunde erloschen. Und es muss weiter in alle Länder und in alle Rich-

## IST DA JEMAND? Dann haben Sie den Mut anzurufen

tungen gesucht werden, sagt Dr. König-Hollerwöger. Und wenn Julia freiwillig verschwunden wäre? „Dann soll sie wissen, dass keine Brücken abgerissen, sondern neue gebaut wurden.“ Das müssen auch jene wissen, die auch nur eine leise Ahnung von Julias Schicksal haben. Diskretion ist ein gültiges Wort, wenn es um ein Menschenleben geht. Das ist auch der Grund, warum Dr. König-Hollerwöger seine Privatnummer bekannt gibt: 0676/418 03 53. Falls jemand etwas zu sagen hätte, das er sonst niemand sagen will. Und wenn es Julia selbst wäre...

Millionen Menschen kennen das Fahndungsfoto von Julia. Ein Gesicht, das seltsam fremd bleibt. Ein Gesicht, hinter dem Julia wie versteckt scheint. Man muss aber auch Julias Lächeln kennen. Die Unbeschwertheit auf den anderen Bildern. Und das letzte Bild vor dem Verschwinden. Ein flüchtiger Schnappschuss, im Profil, die rötlich-schwarzen Haare tiefschwarz gefärbt.

So viele Menschen und Institutionen sind schon vernetzt auf der Suche nach Julia. Dr. Gerald Ganzger, als Kampusch-Anwalt berühmt geworden, unterstützt die Initiative kosten-



Fotos: Peter Tomtschi

Konzert für Julia: Dr. Rainer König-Hollerwöger begleitet die Eltern durch ihre Hölle. Als Organist begleitete er die Messe mit Familie, Freunden und Helfern.

los und ohne Aufhebens. Tausend Lichter brennen für Julia. Tausend Gebete flehen. JULIA! Wenn Du die Möglichkeit dazu hast, gib ein Lebenszeichen. Und wenn es einen Menschen gibt, der auch nur über drei Ecken etwas über Julias Schicksal weiß: Ein Schimmer Hoffnung wäre ein riesiges Licht. IST DA JEMAND?

Es muss Menschen geben, die wissen, ob Julia ihren 17. Geburtstag erlebt hat. Es gibt Menschen, die an der Ungewissheit zu zerbrechen drohen: Julias Eltern und Julias Brüder. Und es gibt Dr. Rainer König-Hollerwöger, der mit den Eltern hofft. 0676/418 03 53. WWW.FINDETJULIA.ORG oder 0043/591 33 33 33.